

Neuer Studiengang mit Schwerpunkt Instandhaltung

Prof. Dr.-Ing. Norbert Wißing

Industrielles Servicemanagement



Neuer Studiengang mit Schwerpunkt Instandhaltung



Prof. Dr. Norbert Wißing

**Dekan des Fachbereichs
Informations- und Elektrotechnik**

**Lehrgebiet:
Planung von Telekommunikationsanlagen**

- ▶ **seit 1890**
- ▶ **drei Standorte**
- ▶ **220 Professoren**
- ▶ **160 Mitarbeiter**
- ▶ **90 wiss. Mitarbeiter**
- ▶ **7 Fachbereiche**



**Architektur
Informatik
Angew. Sozialwiss.**

**Design
Maschinenbau
Wirtschaft**

Informations- und Elektrotechnik

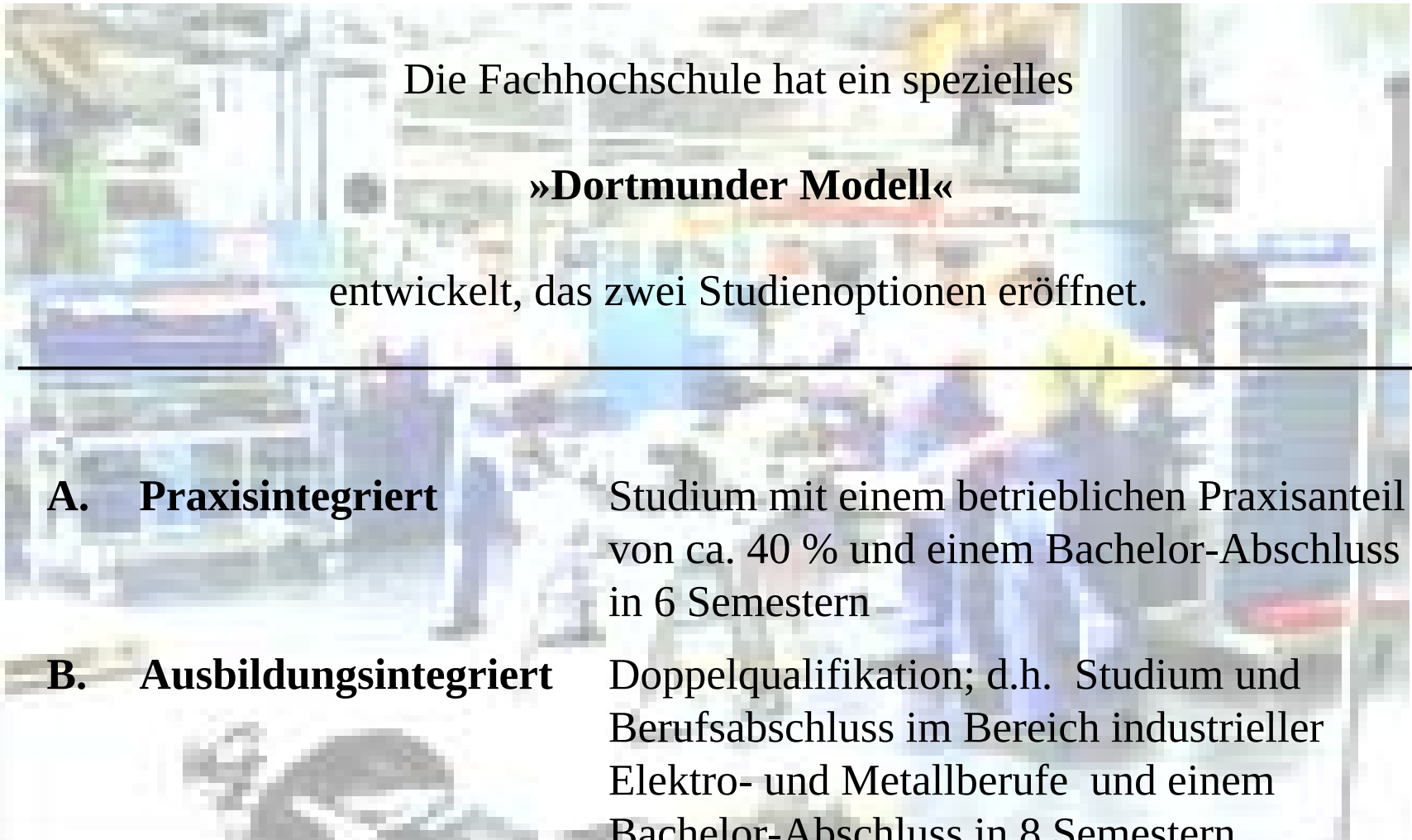
ca. 8.500 Studierende

- ▶ Seit Ende 2008 Aufbau dualer Hochschulausbildung
- ▶ Verbindung von Studium und berufspraktischer Qualifizierung im Unternehmen
- ▶ Orientierung am Bedarf der Region und in enger Abstimmung mit der Wirtschaft
- ▶ Einrichtung dualer Bachelor-Studiengänge mit Schwerpunkt im MINT-Bereich
- ▶ Start mit dem Wintersemester 2010/11
 - Industrielles Servicemanagement
 - Softwaretechnik
 - Versicherungswirtschaft



- ▶ **Abschluss** Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- ▶ **Studienbeginn** WS - Wintersemester 2010/11
- ▶ **Regelstudienzeit:** 6 Semester
- ▶ **Leistungspunkte (ECTS)** 180 ECTS
- ▶ **jährliche Aufnahme** bis zu 40 Studienanfänger
- ▶ **beteiligte Fachbereiche:** Informations- und Elektrotechnik
Maschinenbau
Wirtschaft





Die Fachhochschule hat ein spezielles
»Dortmunder Modell«
entwickelt, das zwei Studienoptionen eröffnet.

A. Praxisintegriert

Studium mit einem betrieblichen Praxisanteil von ca. 40 % und einem Bachelor-Abschluss in 6 Semestern

B. Ausbildungsintegriert

Doppelqualifikation; d.h. Studium und Berufsabschluss im Bereich industrieller Elektro- und Metallberufe und einem Bachelor-Abschluss in 8 Semestern

A. Praxisintegriert

- ↳ Vorpraktikum ab 01.08.
- ↳ Semester 1 bis 4 als Präsenstudium mit 24 Semesterwochenstunden
- ↳ in der vorlesungsfreien Zeit Praxisphasen im Betrieb
- ↳ Vorlesungsbetrieb im 5. Semester als Blockveranstaltungen
- im Einzelfall auch am Samstag -
- ↳ im 6. Semester Industrieprojekt und Bachelor-Thesis mit überwiegendem Aufenthalt im Betrieb
- ↳ 30 Tage Jahresurlaub durch Betrieb und Fachhochschule gemeinsam sichergestellt
- ↳ **Studiendauer 6 Semester**



B. Ausbildungsintegriert

- ↳ Beginn der Ausbildung 01.08. / 01.09.
- ↳ Semester 1 und 2 der Variante A wird auf vier Semester verteilt
- ↳ in den Semestern 1 bis 4 **zwei** Tage pro Woche an der FH und **drei** Tage im Betrieb
- ↳ in den Semestern 5. und 6. **vier** Tage pro Woche an der FH und **ein** Tag im Betrieb
- ↳ Vorlesungsbetrieb im 7. Semester als Blockveranstaltungen
- ↳ im 8. Semester Industrieprojekt und Bachelor-Thesis mit überwiegendem Aufenthalt im Betrieb
- ↳ IHK-Abschlussprüfung – i.d.R. als Anlagen- oder Industriemechaniker – im 6. Semester
- ↳ 30 Tage Jahresurlaub
- ↳ **Studiendauer 8 Semester**



Heute Auszeichnung des Studiengangs ISM
als bester Studiengang im Wettbewerb

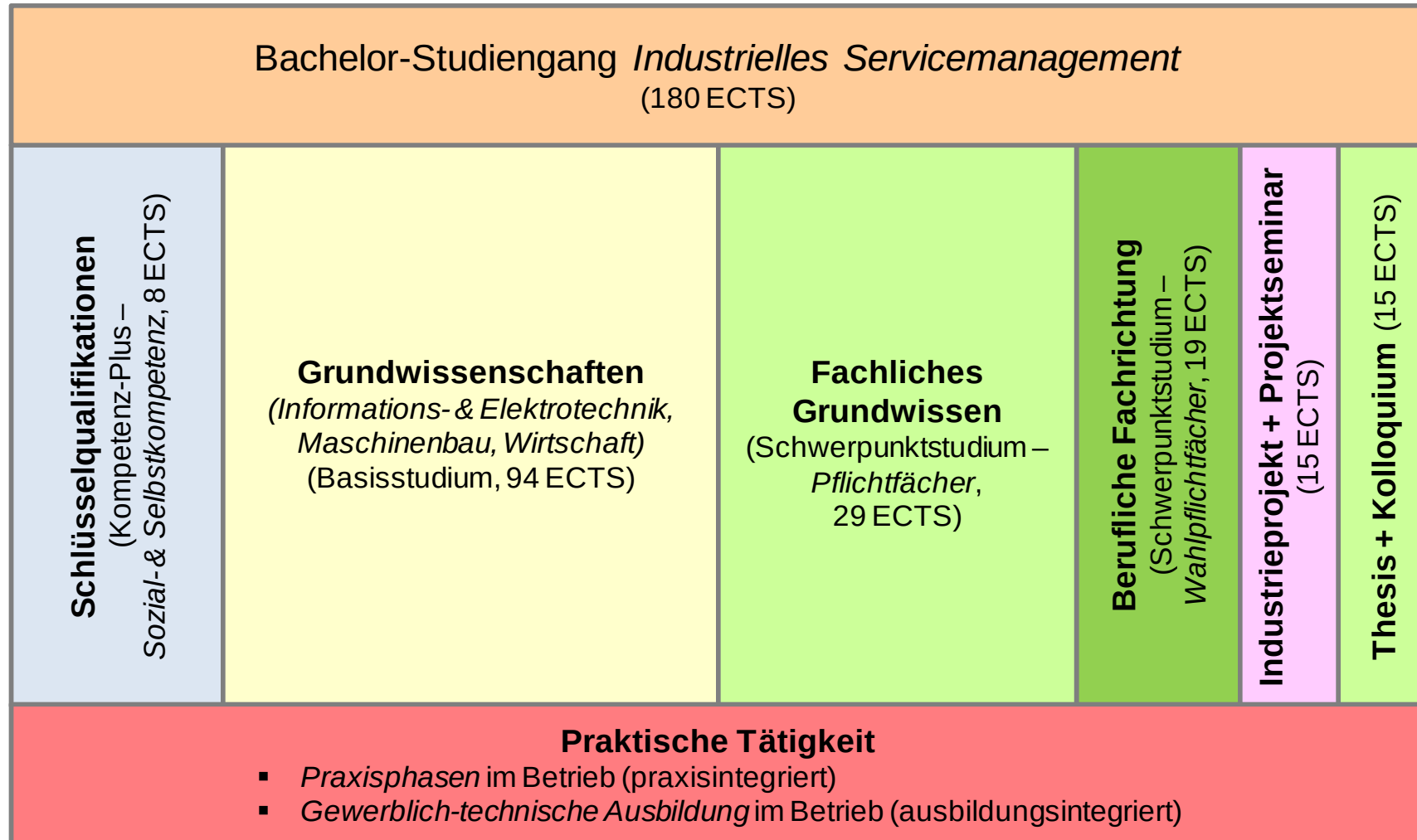
„Duale Studiengänge in den MINT-Fächern – zukunftsweisende Modelle “

in der Kategorie „weiterentwickelte / neue Modelle“ durch
Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart



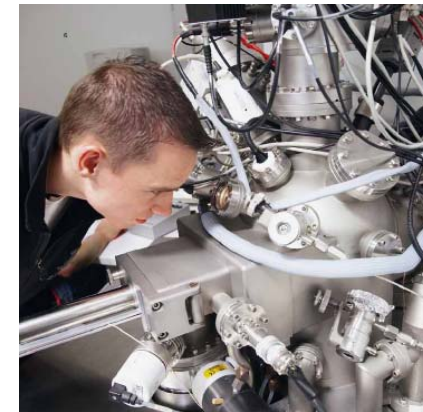
Erster Bachelor-Studiengang an einer Fachhochschule in Deutschland mit Schwerpunkt »Industrieservice / Instandhaltung«

- **Interdisziplinäres Ingenieurstudium** mit Ausbildung auf den Gebieten Technik, Informatik, Wirtschaft / Management und Recht
- Hohes Maß an **Praxisbezug** der Studieninhalte auf dem neuesten Stand der Technik durch enge Zusammenarbeit mit der Industrie
- Wahlpflichtmodule und das fachspezifische Seminar werden von **Lehrbeauftragten** der beteiligten Unternehmen und insbesondere von Mitgliedern des **FVI** gestaltet. Damit ist ein hoher Praxisbezug sichergestellt.
- Im Fokus des Studiengangs: **Projekt- und Teamarbeit** in komplexen industriellen Prozessen zur Sicherung von Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit der technischen Systeme
- Bereits im Studium **Anwendung des Erlernten** auf praktische Problem- und Aufgabenstellungen im Unternehmen



- 
- Ingenieurwissen und -methodik
 - Elektrotechnik und Informatik
 - Mathematik und Statistik
 - Physik und Chemie
 - Informations- und Kommunikationstechnik
 - Betriebswirtschaft und Recht
 - Instandhaltungsmanagement
 - Technische Diagnostik und Condition Monitoring Technologien
 - Soft Skills
Präsentations- und Kommunikationstechnik, Rhetorik, Teamarbeit, Projektmanagement, ...

- Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Instandhaltung von Infrastrukturanlagen
- Instandhaltung von Energie- und Umweltschutzanlagen
- Instandhaltung von Mobilen Anlagen / Fahrzeugtechnik



ISM – Studienverlaufsplan: 6 Semester/praxisintegriert

Vor Vorlesungsbeginn	Sem.	Vorlesungszeitraum																								Nach Vorlesungsende				
		26. SWS	25. SWS	24. SWS	23. SWS	22. SWS	21. SWS	20. SWS	19. SWS	18. SWS	17. SWS	16. SWS	15. SWS	14. SWS	13. SWS	12. SWS	11. SWS	10. SWS	9. SWS	8. SWS	7. SWS	6. SWS	5. SWS	4. SWS	3. SWS	2. SWS	1. SWS			
	6			Praxis-Modul: Industrieprojekt (15 ECTS)										Praxis-Modul: Bachelor-Thesis (15 ECTS)																
				Projektseminar		Praxisprojekt										Bachelor-Arbeit (12 ECTS)										Abschluss-Kolloquium (3 ECTS)				
				2 SV																										
	5			Modul: Managementsysteme (8 ECTS)					Modul: Fachspezifische Seminare (7 ECTS)					Modul: Industrielles Servicemanagement 2 (8 ECTS)					Wahlpflichtmodul 4 (entsprechend Studiumsschwerpunkt) (7 ECTS)											
				Instandhaltungsplanungs- und Steuerungssysteme				Integriertes Management		Technische Diagnostik			Arbeitssicherheit		Instandhaltungsmanagement 2			Instandsetzungstechnologien, Technische Diagnostik, Condition Monitoring			Katalog Fachpraxis 1, 2, 3, 4 oder 5			Katalog Fachpraxis 1, 2, 3, 4 oder 5			Betriebliche Praxistätigkeit			
				2 SV, 1 Ü				2 SV, 1 Ü		3 SV			3 SV		2 SV, 1 Ü			2 SV, 1 Ü			2 SV, 1 Ü			2 SV, 1 Ü			4 Wochen			
Block-Modul: Sozial- und Selbstkompetenz 2 (4 ECTS)	4			Modul: Grundlagen der Informatik (5 ECTS)				Modul: Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik (7 ECTS)				Modul: Industrielles Servicemanagement 1 (6 ECTS)				Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen 2 (6 ECTS)				Wahlpflichtmodul 3 (entsprechend Studiumsschwerpunkt) (4 ECTS)										
Rhetorik, Menschenführung				Grundlagen der Informatik				Kommunikationsnetze und -dienste		Grundlagen der Digitaltechnik		Instandhaltungsmanagement 1		Rechtsfragen		Projektmanagement		Organisations- und Managementmethoden		Katalog Fachpraxis 1, 2, 3, 4 oder 5				Betriebliche Praxistätigkeit						
1 Intensivwoche				3 V, 2 Ü				2 V, 1 Ü		2 V, 1 Ü		2 SV, 1 Ü		1 SV, 1 Ü		2 SV, 1 Ü		2 SV, 1 Ü		2 SV, 1 Ü				4 Wochen						
	3			Modul: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (4 ECTS)		Modul: Mathematik 2 (5 ECTS)		Modul: Elektronik (7 ECTS)				Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen 1 (8 ECTS)						Wahlpflichtmodul 2 (entsprechend Studiumsschwerpunkt) (4 ECTS)												
Zeit-/Stress- management, Problem- lösungstechniken				Mess-, Steuer- und Regelungstechnik		Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		Bau- elemente		Elektronische Schaltungen				Industrielle Betriebswirtschaftslehre / SCM		Industrielles Rechnungswesen / Kosten- und Leistungsrechnung		Grundlagen Wirtschafts- und Arbeitsrecht		Katalog Fachpraxis 1, 2, 3, 4 oder 5				Betriebliche Praxistätigkeit						
1 Intensivwoche				2 V, 1 Ü		2 V, 2 Ü		1 V		3 V, 2 Ü				2 SV, 1 Ü		2 SV, 1 Ü		1 SV, 1 Ü		2 SV, 1 Ü				4 Wochen						
Block-Modul: Sozial- und Selbstkompetenz 1 (4 ECTS)	2			Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen 2 (5 ECTS)				Modul: Elektrotechnische Grundlagen 2 (8 ECTS)				Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2 (7 ECTS)				Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen Instandhaltung (6 ECTS)		Wahlpflichtmodul 1 (entsprechend Studiumsschwerpunkt) (4 ECTS)												
Teamwork, Gesprächsführung				Physik 2		Grundlagenpraktikum		Wechselstromtechnik		Praktikum		Grundlagen der Softwareentwicklung		Konstruktion		Festigkeitslehre		Berichte und Auswertungen		Katalog Fachpraxis 1, 2, 3, 4 oder 5				Betriebliche Praxistätigkeit						
1 Intensivwoche				2 V, 1 Ü		2 P		2 V, 1 Ü		1 P		2 V, 1 Ü		3 V, 1 Ü		2 V, 1 Ü		3 SV		2 SV, 1 Ü				4 Wochen						
	1			Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen 1 (5 ECTS)				Modul: Elektrotechnische Grundlagen 1 (6 ECTS)				Modul: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1 (7 ECTS)				Modul: Mathematik 1 (8 ECTS)														
Arbeitstechniken, Selbstorganisation, Präsentation				Physik 1		Chemie		Gleichstromtechnik		Messtechnik		Statik		Technisches Zeichnen und CAD		Mathematik				Normen und Sicherheitstechnik				Berichte und Auswert.		Betriebliche Praxistätigkeit				
1 Intensivwoche				2 V, 1 Ü		1 V, 1 Ü		2 V, 1 Ü		2 V, 1 Ü		2 V, 2 Ü		1 V, 1 Ü		4 V, 2 Ü				1 V, 1 Ü				1 SV		4 Wochen				

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences and Arts

B = Betriebliche Praxis V = Vorlesungswoche I = Intensivwoche
P = Prüfungswoche U = Urlaub KW = Kalenderwoche

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences and Arts

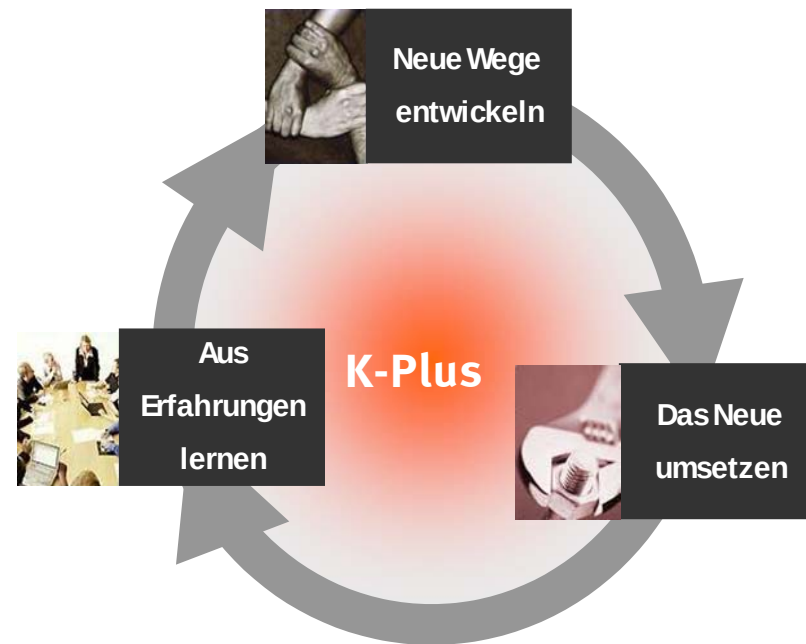
15

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences and Arts

A/B = Ausbildung bzw. Betriebliche Praxis
P = Prüfungswoche U = Urlaub

I = Intensivwoche

KW = Kalenderwoche



Spezieller **Kompetenz-Plus-Ansatz** im Studiengang vermittelt schwerpunktmäßig mit eigenen Seminaren und im Rahmen der fachlichen Lehrveranstaltungen **Schlüsselqualifikationen** wie Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken, Teamwork, Selbstorganisation, Konfliktmanagement, Ethik, Rhetorik, Kreativitätsmethoden, interkulturelle Kompetenz, ...

Zur Sicherung der Qualität des Studiengangs werden folgende Maßnahmen und Regelungen eingeführt:

- Paritätisch besetzter **Studiengangbeirat** von Unternehmen und Fachhochschule
- **Rahmenvereinbarungen** mit allen Partnerunternehmen
- **Netzwerkaufbau** mit beteiligten Unternehmen und Organisationen; gegenseitige Hilfestellungen zur Sicherung einer guten Praxisqualifizierung
- Intensive **Praxisbetreuung** durch die Professoren der Fachhochschule für jeden dual Studierenden
- Geeignete **betriebliche Praxisbetreuer** in jedem Unternehmen
- **Senior-Mentoring-System** zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere während der Anfangsphase und bzgl. der MINT-Fächer
FVI e.V. rekrutiert im Ruhestand befindliche Ingenieure und technische Fachkräfte
- **Evaluation** des Studiengangs und der Lehrveranstaltungen

Kooperationspartner der **Fachhochschule Dortmund** bei der Entwicklung und der weiteren Umsetzung des neuen dualen Studiengangs

»Industrielles Servicemanagement«

sind:

- ↳ der industrielle Instandhaltungsverband **Forum Vision Instandhaltung e.V. (FVI)**
- ↳ das **Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (Fraunhofer IML)**, Do
- ↳ die **Industrie- und Handelskammer (IHK)** zu Dortmund

ISM – Beteiligte und interessierte Unternehmen

- Aluminium Norf GmbH
- Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- Innosoft GmbH
- Maschinenfabrik Völkmann GmbH
- Tectrion GmbH
- ThyssenKrupp Xervon GmbH
- DB Fernverkehr AG, RB West
- Infracor GmbH
- KHS AG
- Piepenbrock Services GmbH & Co. KG
- TEDI-Logistik GmbH
- TRW Automotive GmbH, Gelsenkirchen

- Demag Cranes & Components GmbH
- Terex Deutschland
- Dortmund Airport 21
- Siemens AG Bocholt (Friedrich Flender AG)



- ▶ **Agentur** AQAS
Agentur für Qualitätssicherung durch
Akkreditierung von Studiengängen
- ▶ **Vorprüfung** Januar 2010
- ▶ **Eröffnung** Februar 2010
- ▶ **Begehung** Juni 2010
- ▶ **Akkreditierung** August 2010
- ▶ **Studienbeginn** 20.09.2010



Herzlichen Dank für ihr Interesse

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts



Weitere Informationen:

Bernhard Kock
Fachhochschule Dortmund
Koordinator Duale Studiengänge
Transferstelle, SON D 103.1
Sonnenstraße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 231 9112 748
Fax: +49 231 9112 342
Mobil: +49 172 264 1651
E-Mail: bernhard.kock@fh-dortmund.de

Weitere Informationen:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Wißing
Fachhochschule Dortmund
Dekan des Fachbereichs
Informations- und Elektrotechnik
Sonnenstraße 96
44139 Dortmund

Tel.: +49 231 9112 202
Fax: +49 231 9112 788
E-Mail: wissing@fh-dortmund.de